Wörtertanztanz mit einem Globus

OS/Drabbelsammlung

Von Sternenschwester

Kapitel 26: Nomenwalzer - Schatz

Ein paar Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg

"Verdammt noch einmal, Ivan!"

Entnervt schlug Ludwig die Hände auf die Tischplatte.

"Wie oft denn noch? Ich weiß nicht wo die Teile sind. Oder glaubst du ich hätte in den letzten Tagen des Krieges einen Nerv gehabt mir darüber auch nur Gedanken zu machen?"

Die Stimmung im Raum hätte man beinahe mit einem Messer schneiden können und trotzdem lächelte Ivan weiter sein unheimliches Grinsen, welches Ludwig immer mehr das Gefühl gab, in einem Katz- und Mausspiel gefangen zu sein. Es stellt sich nur die Frage, wer die Katze war und wer die Maus.

"Aber irgendwer von euch hat es doch noch zuletzt gesehen, da?"

Mühsam versuchte Ludwig sich vom Russen nicht in die Gedanken sehen zu lassen, doch er wurde einfach den Eindruck nicht los, dass dieser die Antwort, welche er ihm geben hätte können, schon längst wusste. Eines der letzten Gespräche mit seinem Bruder kam ihm in den Sinn und schnell drängte er diese Erinnerung ab.

"Äh, Lutz."

"Was ist Gilbert..."

"Ich möchte dich was fragen..."

"Denk noch ein bisschen nach, kleines Deutschland. Wäre doch schade, wenn ein solcher Schatz ins Meer der Legenden rutschen würde, da!"

Beherrscht versuchte Ludwig nicht in die violetten Augen seines Gegenübers zu blicken, die mit einem unheimlichen Glitzern auf seiner Gestalt ruhten.

"Was ist denn los?"

"Ich bräuchte mal deinen Rat... oder besser gesagt ein guter Freund von mir braucht Hilfe."

"..."

"Nun sieh mich nicht mit diesem Blick an. War mir schon bewusst, dass du auf einen solchen billigen Trick nicht reinfällst."

"Gilbert... was hast du getan?"

"Ich weiß es nicht, Ivan. Gilbert ist einst nach dem Abbau in Sankt Petersburg mit den Kisten nach Königsberg gefahren."

Kaum waren diese Worte ausgesprochen, bereute Ludwig seine Ehrlichkeit schon.

"Ach... ich befrage also den falschen Deutschen zu dem Thema..."

In den violetten Augen des Russen begann es unheimlich zu funkeln.

"Dann tut es mir Leid, dass ich dich mit Problemen aufgehalten habe, kleines Deutschland, bei denen du mir nicht nützlich bist."

"Wie meinst du das, Gilbert?"

"Verdammt, Lutz, glaubst du ich freue mich über die Situation? Verdammt noch einmal es war Krieg! Ich weiß nicht, wo dieser Scheiß abgeblieben ist."

"Warte, du willst mir eben sagen du hast keine Ahnung wo diese verdammten Kisten nun sind?"

Mit wehendem Schal drehte sich Ivan um und schritt zur Tür. Im Türrahmen drehte er sich noch einmal um.

"Ich glaube ich werde ein sehr erquickendes Gespräch mit Gilbert über den Verbleib des Bernsteinzimmers führen, meinst du nicht?"